



Geschäftsbericht 2025

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam für eine starke Region.

Zahlen & Fakten

Was die VR-Bank Isar-Vils eG ausmacht:



Unsere starken Partner



Schwäbisch Hall



DZ PRIVATBANK



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN



Allianz



reisebank.



Weil für jeden etwas
anderes **wichtig** ist.

Inhalt

2 - 3	Bericht des Vorstands
4	Bericht des Aufsichtsrats
5	Organisation
6 - 12	Neues aus der Belegschaft
13	Karriere
14 - 15	Nachhaltigkeit & Soziales Engagement
16 - 19	Neues aus Ihrer Bank
20	Jugendmarketing
21	Gruppenreisen
22 - 23	2025 im Überblick
24 - 27	2025 in Zahlen
28 - 31	Jahresabschluss
32	Im Gedenken der Verstorbenen
33	Impressum

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner unserer Bank,

erneut blicken wir auf ein Geschäftsjahr voller Herausforderungen zurück. Geopolitische Spannungen, Zollkonflikte und eine schwache Konjunktur prägen das wirtschaftliche Umfeld. Fehlende positive Impulse und eine lähmende Bürokratie schwächten weiterhin die Investitionsbereitschaft von Verbrauchern und Unternehmen. Im Ergebnis stand zum Jahresende eine moderat gestiegene preisbereinigte Wirtschaftsleistung um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr und ein Anstieg der Arbeitslosigkeit auf 4,0 % in Bayern. Trotz steigender Energiepreise und einer höheren Inflation in der Eurozone belässt die Europäische Zentralbank (EZB) den für Banken und Sparer wichtigen Einlagenzins bei 2,0 %. Zum siebten Mal in Folge veränderten die Währungshüter den Leitzins damit nicht. Stattdessen wartet die Notenbank ab, bis mehr Daten zu den Kriegsfolgen des Iran-Konfliktes vorliegen. Je länger die Spannungen im Nahen Osten andauern, desto größer wird das Aufwärtsrisiko für die Inflation im Euroraum. Die europäischen Währungshüter sind daher alarmiert. Volkswirte gehen davon aus, dass demnächst ein Zinserhöhungsschritt beschlossen wird. In diesem herausfordernden Umfeld hat sich unser nachhaltiges und stabiles Geschäftsmodell wiederum bewährt, wenngleich unsere Ziele bei günstigeren Rahmenbedingungen etwas ambitionierter wären.

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Damit machen sie auf die bedeutende Rolle von Genossenschaften für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung vieler Länder aufmerksam. „Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.“ – getreu unserem Leitspruch sind wir den Zielen und Wünschen unserer Kundinnen und Kunden sowie Mitglieder verpflichtet. Dabei richten wir

unser Handeln und unsere Genossenschaftliche Beratung an klar definierte Werte wie Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Transparenz aus.

Marktstellung und Entwicklung:

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir unsere Marktstellung sowohl im Privat-, als auch im Firmenkundengeschäft weiter festigen und behaupten und sind ein verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten. Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen gelang es uns gegenüber dem Vorjahr eine stabile Entwicklung zu erreichen.

Das gesamte betreute Kundengeschäftsvolumen, also die bilanziellen und außerbilanziellen Kundenkredite und Kundeneinlagen konnten von rund 2,66 Mrd. Euro im Jahr 2024 auf mehr als 2,7 Mrd. Euro in 2025 gesteigert werden. Hierbei trugen insbesondere gestiegene Wertpapierbestände bei unserem Verbundunternehmen, der Union Investment, wesentlich bei. Sehr erfreulich entwickelten sich auch die bilanziellen Kundeneinlagen. So konnten wir das Volumen der Tagesgeldanlagen, der Spar- und Termineinlagen von rund 968 Mio. Euro auf 981 Mio. Euro zum 31.12.2025 steigern. Unter Berücksichtigung einer vorsichtigen Kreditvergabe und einer verhaltenen Nachfrage auf der Kundenseite sank das Kundenkreditvolumen um 0,6 % auf rund 850 Mio. Euro. In einem volatilen Zinsumfeld stieg die Zinsspanne spürbar von 1,56 % auf 1,71 % des durchschnittlichen Geschäftsvolumens. Der Provisionsüberschuss konnte auch nach 2024 im Jahr 2025 erneut gesteigert werden. So erreichten wir mit rund 9,3 Mio. Euro bzw. 0,76 % des durchschnittlichen Geschäftsvolumens ein sehr gutes Ergebnis. Die operative Ertragslage war gut und das Gesamtergebnis liegt mit 1,04 % über dem Landesdurchschnitt der bayerischen Genossenschaftsbanken.

Strategische Unternehmensentwicklung:

Die Strategien unserer Bank sind auf deren nachhaltige Entwicklung ausgerichtet und so wurden verschiedene Maßnahmen zur Unternehmensentwicklung auch im Jahr 2025 konsequent fortgeführt. Schwerpunkte lagen dabei im Bereich der Personalentwicklung, in der Modernisierung unserer Geschäftsstellen und Investitionen in die technische Ausstattung sowie dem Ausbau und Weiterentwicklung unserer persönlichen und digitalen Zugangskanäle zu unseren Kunden und Mitgliedern. Die Steigerung der Beratungsqualität, Verbesserung der Effizienz und die nachhaltige Nutzung moderner Technologien war zudem stets im Fokus und wird kontinuierlich optimiert. Unter der Last zunehmender Regularien werden diese Themen auch im Jahr 2026 den vollen Einsatz aller erfordern, um weiterhin erfolgreich zu bleiben.

Dank und Anerkennung:

Der vorliegende Jahresabschluss zeigt auf, dass unsere Mitglieder und Kunden, wie auch wir selbst, insgesamt mit dem Erreichten zufrieden sein können.

An dieser Stelle gilt unser aufrichtiger Dank:

- den Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die Treue und Loyalität
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den freundlichen und sehr kompetenten Einsatz sowie für das Engagement im Umgang mit unseren Kunden, Kollegen und Vorgesetzten

- den Verbundpartnern und der Zentralbank für das partnerschaftliche Miteinander und die notwendige Unterstützung in den täglichen Belangen
- den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei wichtigen Entscheidungen zum Wohle der Mitglieder.

Ausblick und Herausforderungen:

Vor dem Hintergrund der geopolitischen Spannungen, der Dekarbonisierung und der demografischen Entwicklung steht die deutsche Wirtschaft nach Jahren der Stagnation vor enormen Herausforderungen. Neben der konjunkturellen Entwicklung wirken insbesondere der anhaltende Wettbewerbsdruck, steigende regulatorische Anforderungen, die Lage im gewerblichen Kundensegment sowie das Spar- und Anlageverhalten privater Haushalte belastend. Insgesamt bleibt das Umfeld für bayerische Genossenschaftsbanken auch im Jahr 2026 anspruchsvoll und ist von einer erhöhten Prognoseunsicherheit geprägt. Wir werden gemeinsam mit allen unseren Mitarbeitern vollen Einsatz zeigen, um somit weiterhin erfolgreich am Markt agieren zu können.

Vilsbiburg, 13. Mai 2026

Der Vorstand



Ludwig Frischmann



Manfred J. Gruber



Der Vorstand der VR-Bank Isar-Vils eG: Manfred J. Gruber und Vorsitzender Ludwig Frischmann (v.l.)

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Isar-Vils eG hat im Berichtsjahr 2025 seine Aufgaben gemäß den gesetzlichen Vorgaben, Satzung und Geschäftsordnung erfüllt. Dabei befassten wir uns ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Wir haben die Aktivitäten des Vorstands überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen umfassend und zeitnah über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäftsvorgänge wurden ausführlich besprochen, geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer und dem Vorstand wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz besprochen. Über das

Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft und in Ordnung befunden. Wir befürworten den satzungsgemäßen Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses.

Für die VR-Bank Isar-Vils eG verlief das Geschäftsjahr 2025 zufriedenstellend. Die betriebswirtschaftlichen Ziele konnten weitgehend erreicht werden. Zu diesem Ergebnis trugen wieder sämtliche Bereiche des Unternehmens mit großem Engagement und Kompetenz bei.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für ihren überdurchschnittlichen, persönlichen Einsatz aus. Außerdem danken wir unseren Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Vilsbiburg, 13. Mai 2026

Für den Aufsichtsrat

Walter Deinböck
Vorsitzender



Andreas Kletzmeier, Jakob Schref (stellvertretender Vorsitzender), Josef Schubert, Walter Deinböck (Aufsichtsratsvorsitzender), Johann Maier, Martin Wackerbauer (v.L.)

Organisation

Aufsichtsrat

Walter Deinböck, Geisenhausen (Vorsitzender)
Jakob Schref, Baierbach (stellv. Vorsitzender)
Andreas Kletzmeier, Geisenhausen
Johann Maier, Berghofen
Josef Schubert, Vilsbiburg
Wolfram Thoma, Geisenhausen (bis 26.06.2025)
Martin Wackerbauer, Vilsbiburg

Vorstand

Ludwig Frischmann (Vorsitzender)
Manfred J. Gruber

Abteilungsleiter

Marketing und Vertrieb
Karl Köllnberger

Privatkundenbank
Thomas Mayrhofer (Prokurist)

Firmenkundenbank
Thomas Lechner (Prokurist seit 01.01.2026)

Individualkundenbank
Rupert Elas (Prokurist)

Interne Revision
Michael Hötschl (Prokurist)

Marktunterstützung Aktiv
Richard Zehentbauer (Prokurist)

Unternehmensservice (IT/Orga & Prozessmanagement)
Martin Schmidt

**Unternehmensorganisation und -steuerung/
Finanzen**
Stefan Königbauer (Prokurist)

Personalmanagement
Manfred Plomer

Unsere Geschäftsstellen



Baierbach
Leitung: Karl Schwinghammer

Bodenkirchen
Leitung: Reiner Schiele

Geisenhausen
Standortleitung: Stefan Kaspar
Leitung Privatkunden: Max Stiftner

Gerzen
Leitung: Alfred Brandstetter

Kumhausen
Leitung: Klaus Brauner

Landshut Flurstraße
Leitung: Claudia Giglberger

Hauptgeschäftsstelle Vilsbiburg
Leitung Privatkunden und Service: Filip Huber

Kunden-Dialog-Center
Leitung: Niclas Reichmann

Versicherung
Leitung: Markus Hafer

Immo Zentrum der VR-Bank Isar-Vils GmbH
Geschäftsführer: David Velat
Manfred J. Gruber

Mitarbeiter- verabschiedungen

Dank und Anerkennung für Adolf Weindl

13. Februar 2025. Am 01.08.1978 hatte Herr Adolf Weindl seinen ersten Arbeitstag als Banklehrling in der damaligen Volksbank Vilsbiburg. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung arbeitete er als Schaltermitarbeiter/Anlageberater. 1982 trat er pflichtbewusst für 15 Monate seinen Grundwehrdienst an. Nach seiner Rückkehr in die Volksbank Vilsbiburg arbeitete er in der Internen Revision. In den folgenden Jahren investierte Herr Weindl viel Zeit in seine Weiterbildung und schloss 1985 das Bankbetriebliche Hauptseminar mit sehr gutem Erfolg ab. Auch in der Internen Revision übernahm Herr Weindl zunehmend Verantwortung, sodass ihm 1985 der Titel Innenrevisor verliehen wurde. 1986 nahm er am Ausbilderlehrgang der IHK Passau teil. Seit 1989 war Herr Weindl im Prüfungsausschuss der IHK Passau für die Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen der Bankkaufleute zuständig. Im November 2013 wurde ihm für die 15-jährige Mitwirkung im Berufsbildungs- und Prüfungswesen die Silberne Ehrennadel verliehen. 1989 absolvierte er die Weiterbildung zum Diplomierten Bankbetriebswirt auf Schloss Montabaur. In den kommenden Jahren kümmerte sich Herr Weindl um die Bereiche Interne Revision, dann Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Meldewesen und Verwaltung, woraufhin er aufgrund seiner hohen fachlichen Expertise und großen Verantwortung 1997 zum Prokuristen ernannt wurde. 2002 wurde Herr Weindl Abteilungsleiter Betrieb und Verwaltung. Ab diesem Zeitpunkt war er insbesondere für den gesamten Bereich Rechnungswesen und Zahlungsverkehr verantwortlich, wodurch er eine sehr verantwortungsvolle Führungsaufgabe in einer zentralen Position der VR-Bank übernahm. 2025 beendete Herr Weindl sein langes und erfolgreiches Berufsleben als Bankkaufmann.



Die Vorstände Ludwig Frischmann und Manfred J. Gruber überreichen Adolf Weindl (Mitte) seine Ehrenurkunde.



Zu seiner Verabschiedung war Adolf Weindl gemeinsam mit seiner Frau und seinen direkten Kolleginnen und Kollegen sowie den Vorständen eingeladen.

Dank und Anerkennung für Manfred Giglberger

24. Juni 2025. Nach über 38 Jahren in unserem Haus verabschiedeten wir im Juni 2025 Herrn Manfred Giglberger, Abteilungsleiter der Firmenkundenbank und Prokurist, in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Giglberger begann seine beeindruckende berufliche Laufbahn bereits 1981 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der ehemaligen Raiffeisenbank Geisenhausen eG, die er mit der Note „sehr gut mit Auszeichnung“ abschloss. Nach Stationen bei verschiedenen genossenschaftlichen Instituten kehrte er 1990 zur damaligen Volksbank Vilsbiburg zurück – und blieb der genossenschaftlichen Idee seither treu.

Seit 2002 leitete Herr Giglberger unsere Firmenkundenbank. Mit großem Fachwissen, Weitblick und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse unserer Unternehmenskunden prägte er über zwei Jahrzehnte hinweg die Entwicklung dieses Bereichs entscheidend. Im Jahr 2021 erhielt er die Prokura.

Während seiner langen Zeit bei uns begleitete Herr Giglberger mehrere Fusionen, arbeitete mit zahlreichen Vorständen zusammen und trug mit seinem Engagement wesentlich zum Erfolg und zur Stabilität unserer Bank bei. Kolleginnen, Kollegen und Kunden schätzten ihn gleichermaßen für seine Verlässlichkeit, seine ruhige Art und seinen ausgeprägten Teamgeist.

Bei einer Feierstunde bedankten wir uns im Namen der gesamten Bank für seine jahrelange Treue, sein Verantwortungsbewusstsein und seine außergewöhnliche Loyalität. Mit großem Respekt und herzlicher Dankbarkeit blicken wir auf sein beeindruckendes Berufsleben zurück und wünschen Herrn Giglberger für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte Jahre im Ruhestand.



Manfred Giglberger (rechts) schüttelt seinem Nachfolger, Thomas Lechner (links), die Hand.



Ludwig Frischmann und Manfred J. Gruber mit Manfred Giglberger (Zweiter von links) und Roswitha Giglberger (Zweite von rechts) bei der Übergabe der Ehrenurkunde.

Betriebsjubiläen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden in unserem Haus zahlreiche Betriebsjubiläen gefeiert. Im Rahmen einer gemeinsamen Ehrung wurde die beeindruckende Gesamtbetriebszugehörigkeit von 310 Jahren gewürdigt.

Unsere Vorstände gratulierten den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich und überreichten als Zeichen der Wertschätzung für ihre langjährige Zusammenarbeit ein kleines Präsent. In seiner Ansprache ging Herr Frischmann auf die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt ein – insbesondere auf den Fachkräftemangel, steigende Erwartungen an die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie die zunehmende Dynamik wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund sei langjährige Loyalität keine Selbstverständlichkeit mehr und verdiene umso größere Anerkennung. Zusätzlich erhielten die geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Industrie- und Handelskammer (IHK) jeweils eine Urkunde für ihre langjährige Verbundenheit mit der VR-Bank Isar-Vils eG. Den Abschluss der Ehrung bildete ein gemeinsames Mittagessen, bei dem in angenehmer Atmosphäre Erinnerungen und Anekdoten aus dem Bankalltag ausgetauscht wurden.



Die geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit den beiden Vorständen.



Die Vorstände, Manfred J. Gruber und Ludwig Frischmann ehren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer persönlichen Rede.



40 Jahre bei der VR-Bank Isar-Vils eG

- » Gerlinde Kiermeier
- » Gabriele Zeiler (nicht auf dem Bild)

25 Jahre bei der VR-Bank Isar-Vils eG

- » Manfred Gruber
- » Richard Zehentbauer
- » Klaus Brauner
- » Birgit Weinzierl
- » Ilse Hubloger
- » Andrea Schwarz
- » Theresia Aichner



10 Jahre bei der VR-Bank Isar-Vils eG

- » Martin Felixberger
- » Evi Eisenried (nicht auf dem Bild)

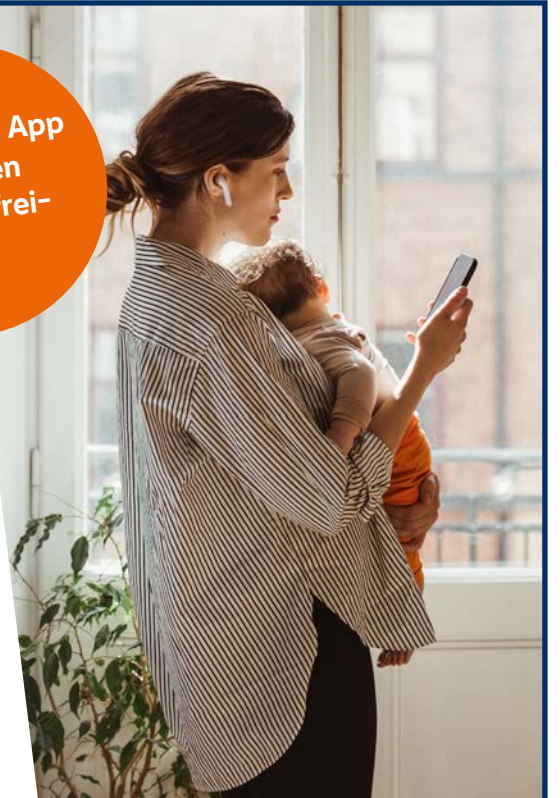


VR Banking App
downloaden
und Wero frei-
schalten.

Mein Banking in der Hand, wann und wo ich will.

Banking jederzeit – auch von unterwegs.
Und mit Wero in der VR Banking App in
Echtzeit Geld senden.

Wir machen den Weg frei.



Aus- & Weiterbildungen

Neuer Prokurist

Mit Wirkung zum 01. Januar 2026 hat die VR-Bank Isar-Vils eG Herrn **Thomas Lechner** (Abteilungsleiter Firmenkundenbank) die Prokura erteilt. Der Diplom-Bankbetriebswirt (ADG) ist seit ca. 40 Jahren in Genossenschaftsbanken tätig und übernahm zum 01. Juli 2025 die Leitung der Firmenkundenberatung bei uns. In dieser Funktion verantwortet er die fachliche, organisatorische und disziplinarische Führung sowie die strategische Weiterentwicklung des Firmenkundengeschäfts. Mit der Erteilung der Prokura würdigen die Vorstände seinen Einsatz, seine umfassende Expertise und seine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Die Vorstände Ludwig Frischmann und Manfred J. Gruber bedanken sich bei Herrn Lechner für seinen hohen Einsatz und freuen sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.



Die Vorstände, Ludwig Frischmann (rechts) und Manfred J. Gruber (links), gratulieren Thomas Lechner (Mitte) zur Prokura.



Ludwig Frischmann (links) und Manfred J. Gruber (rechts) gratulieren Manfred Plomer (Mitte) zur abgeschlossenen Fortbildung.

Betriebliche Weiterbildung

Wir legen einen großen Wert auf die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Im Geschäftsjahr 2025 hat sich unser Mitarbeiter **Manfred Plomer** (Leiter Personal) berufsbegleitend zum zertifizierten Personalleiter weitergebildet. Die Weiterbildung umfasste mehrere aufeinander aufbauende Bausteine mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, zukunftsfähiges Personalmanagement sowie professionelle Kommunikation.

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung inklusive mündlicher Prüfung und praxisorientierter Projektarbeit stärkt die personelle Kompetenz im Haus und leistet einen wichtigen Beitrag zur weiteren Professionalisierung unseres Personalmanagements.

Betriebliche Weiterbildung

Parallel zu ihren täglichen Aufgaben in unserer Bank haben sich zwei Mitarbeiter an der Frankfurt School of Finance & Management weitergebildet und ihre bankfachlichen Kenntnisse vertieft. **Martin Breiten-eicher**, Firmenkundenbetreuer in Vilsbiburg, sowie **Max Stiftner**, Geschäftsstellenleiter und Privatkundenberater in Geisenhausen, haben erfolgreich die Weiterbildung zum diplomierten Bankbetriebswirt (FS) abgeschlossen.

Der berufsbegleitende Lehrgang erstreckte sich über knapp ein Jahr und vermittelte umfassende Kenntnisse in zentralen bankfachlichen sowie managementbezogenen Themenfeldern. Zu den Inhalten zählten unter anderem strategisches Management, Innovationsmanagement, Unternehmenssimulation, agiles Projektmanagement, Changemanagement sowie Verhandlungsführung. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten darüber hinaus Themen wie nationale und internationale Bankenaufsicht, Compliance und Rechnungslegung in Kreditinstituten sowie Führung in Banken und Krisenmanagement.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses anspruchsvollen Lehrgangs haben beide einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Entwicklung erreicht. Wir gratulieren Martin Breiten-



Die Vorstände, Ludwig Frischmann (links) und Manfred J. Gruber (rechts), gratulieren Max Stiftner (Mitte links) und Martin Breiten-eicher (Mitte rechts) zur abgeschlossenen Weiterbildung.

eicher und Max Stiftner herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns, dass sie ihr erweitertes Wissen und ihre neuen Impulse in ihre tägliche Arbeit bei uns einbringen.

Abgeschlossene Ausbildung

Die Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) ist einer der anspruchvollsten kaufmännischen Ausbildungsberufe. Im Juli 2025 hat **Pauline Ruder** ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei uns erfolgreich abgeschlossen. In ihrer Abschlussprüfung erzielte sie überdurchschnittliche Ergebnisse.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung konnten wir Frau Pauline Ruder in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernehmen. Heute ist sie als Privatkundenberaterin in unserer Hauptgeschäftsstelle Vilsbiburg tätig und unterstützt dort unser Team bei der Beratung unserer Kundinnen und Kunden.



Manfred Plomer (links), Ludwig Frischmann (Zweiter v.L.) und Manfred J. Gruber (rechts) gratulieren Pauline Ruder (Zweite v.r.) zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Abgeschlossene Ausbildung

Im Januar 2026 haben **Stefanie Brey, Julia Wimmer und Vanessa Oßner** ihre Ausbildung zur Bankkauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Während der zweieinhalbjährigen Ausbildung durchliefen die Auszubildenden die verschiedenen Abteilungen der VR-Bank Isar-Vils eG und konnten so ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden.

Die Absolventinnen wurden nach Abschluss ihrer Ausbildung in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen. Frau Stefanie Brey ist nun telefonisch in unserem KundenDialogCenter (KDC) erreichbar. Frau Julia Wimmer unterstützt unser Team in der Marktunterstützung Aktiv. Frau Vanessa Oßner findet man in unserer Geschäftsstelle Gerzen im Bereich Service/Assistenz.



Die Vorstände Manfred J. Gruber (links) und Ludwig Frischmann (rechts) gratulierten mit Manfred Plomer (Leiter Personal, Zweiter von links) Stefanie Brey, Julia Wimmer und Vanessa Oßner (Mitte v.l.) zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Vier neue Auszubildende

Im September war es wieder so weit: Vier junge Menschen starteten voller Motivation und Vorfreude ihre Ausbildung bei uns. **Chantal Schiller, Alida Weindl, Michael Bindhammer und Sebastian Frankl** haben sich für eine vielseitige und zukunftssichere Ausbildung im Bankwesen entschieden. Neben Einblicken in die verschiedenen Fachabteilungen unserer Bank erwarten die Auszubildenden auch praxisnahe Schulungen und individuelle Betreuung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen.

Bereits jetzt freuen wir uns auf den Ausbildungsstart 2026 – einige Nachwuchskräfte haben sich schon für eine Ausbildung bei uns entschieden und ihre Verträge unterzeichnet. Damit setzen wir auch im kommenden Jahr wieder auf die Förderung junger Talente aus der Region.



Die neuen Auszubildenden Chantal Schiller, Alida Weindl, Michael Bindhammer und Sebastian Frankl (von links nach rechts).

Die Beliebtheit der Volksbanken und Raiffeisenbanken als Arbeitgeber bei Schülern bleibt nach wie vor groß. Das bestätigt die deutschlandweit durchgeführte und repräsentative Umfrage des Berliner Trendence-Instituts „Schülerbarometer 2025“, an der sich rund 24.000 Schüler beteiligten. Die Volksbanken Raiffeisenbanken gehören damit zu den Trägern des Qualitätssiegels „Attraktivste Arbeitgeber für Schüler 2025“.





Hier bewerben

Karriere mit Perspektive

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unserer Bank: Ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihr Teamgeist bilden die Basis unseres Erfolgs. Deshalb schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das fachliche Weiterentwicklung und persönliche Entfaltung gleichermaßen fördert.

Karriere verstehen wir als individuellen Weg: Zahlreiche unserer Fach- und Führungskräfte haben ihre Laufbahn bei uns begonnen, aber wir begrüßen auch neue Kolleginnen und Kollegen von außen, die frische Perspektiven und Erfahrung einbringen. Durch gezielte interne und externe Weiterbildungen unterstützen wir Spezialisierungen, fördern Nachwuchs und begleiten unsere Mitarbeitenden auf ihrem Weg in leitende Positionen – unabhängig davon, wann sie zu uns gekommen sind.

Diese kontinuierliche Entwicklung sorgt dafür, dass wir ein Team erfahrener und motivierter Expertinnen und Experten haben, das unsere genossenschaftlichen Werte aktiv lebt und unsere Kundinnen und Kunden kompetent und verlässlich berät. Kollegiale Zusammenarbeit, moderne Arbeitsprozesse und ein wertschätzendes Miteinander prägen den Alltag bei der VR-Bank Isar-Vils eG.

Mit einer gesunden Mischung aus Erfahrung, Engagement, neuen Impulsen und Nachwuchs sichern wir auch künftig die Qualität unserer Beratung und die Stärke unserer Gemeinschaft. Wir sind stolz auf unser Team, das Tag für Tag mit Leidenschaft, Kompetenz und Herz für unsere Kundinnen und Kunden da ist.

Alle Informationen zu Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website unter www.vrbank-isar-vils.de/karriere



30 Tage Urlaub
& Sonderurlaub



Zusatzzahlungen



Mitarbeiter-
rabatte

Benefits



Betriebliche
Altersvorsorge

Nachhaltigkeit & Soziales Engagement

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein zentraler Bestandteil unserer genossenschaftlichen Werte und unseres Handelns. Als Bank vor Ort übernehmen wir Verantwortung für die Menschen und die Gemeinschaft in unserer Region und setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht ein.

Im Geschäftsjahr 2025 unterstützten wir mit zahlreichen Maßnahmen und Spenden die nachhaltige Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unserer Heimat. Insgesamt kamen rund 100 Spendenempfänger – darunter soziale und karitative Einrichtungen, Sportvereine sowie kulturelle Initiativen – mit Zuwendungen in Höhe von 66.510 Euro zum Zuge.

Ein besonderes Highlight war die Begleitung des 15-jährigen Jubiläums der BRK Tagespflege am Vilsufer in Vilsbiburg. Diese Einrichtung steht exemplarisch für gelebte Fürsorge und einen respektvollen Umgang mit älteren Menschen – Werte, die wir als VR-Bank Isar-Vils eG voll und ganz teilen. Mit einer Spende von 1.200 Euro unterstützten wir die Durchführung eines Präventionskabarets gegen Trickbetrug, das nicht nur wichtige Aufklärung für Senioren bot, sondern zugleich zu einer lebendigen und unterhaltsamen Feier beitrug. Der Tag war geprägt von Herzlichkeit, Gemeinschaft und dem Einsatz für ein sicheres und würdevolles Leben im Alter.



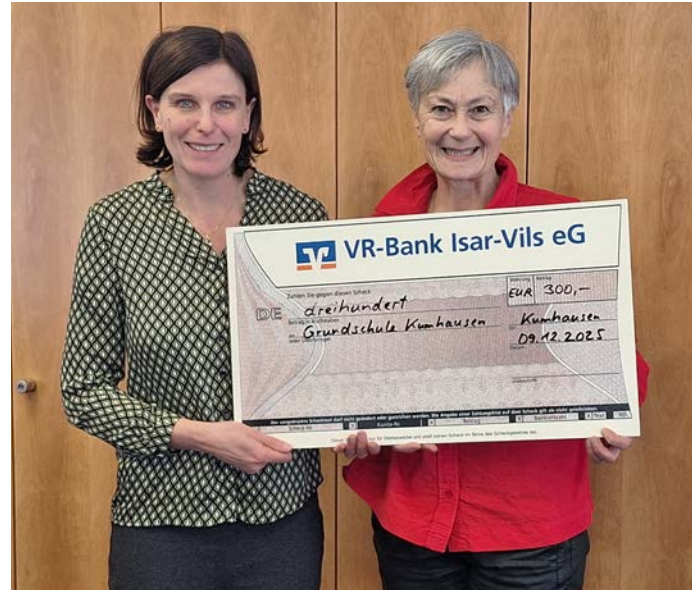
Manfred J. Gruber, Ludwig Frischmann und Judith Angerer (Geschäftsführerin des Kinderkrankenhauses St. Marien gGmbH, Mitte) bei der symbolischen Spendenübergabe.



Geschäftsstellenleiter Geisenhausen Max Stiftner (rechts) und Servicemitarbeiterin Manuela Rottauscher (Zweite von rechts) überreichen Elfriede Wocheslander (links) und Susanne Fischer (Zweite von links) von der Liedertafel 1904 Geisenhausen die Spende.

Zum Jahresende 2025 lag ein besonderer Fokus unserer Spendentätigkeit auf der Unterstützung von Menschen in akuten oder langfristigen Notlagen – unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Mit Großspenden in Höhe von insgesamt 10.000 Euro förderten wir gezielt drei wichtige soziale Einrichtungen in unserer Region: 6.000 Euro gingen an den Förderverein des Kinderkrankenhauses St. Marien in Lands hut, 3.000 Euro an den Vilsbiburger Hospizverein sowie 1.000 Euro an die Tafel Vilsbiburg. Diese Organisationen leisten unverzichtbare Arbeit für kranke Kinder, schwerstkranke und sterbende Menschen sowie für Familien und Einzelpersonen in finanziellen Notlagen.

Wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur Umweltschutz, sondern vor allem auch verantwortungsvolles Handeln mit Blick auf das Gemeinwohl. Auch künftig werden wir unseren Beitrag leisten, um unsere Region lebenswert zu gestalten – für heutige und kommende Generationen.



Servicemitarbeiterin Eva Stadler (links) überreicht Christine Rhöse-Schmidt (rechts) von der Grundschule Kumhausen die Spende.

- 66.510 €** haben wir insgesamt im Jahr 2025 an unsere Region gespendet.
- 25.320 €** an Sportförderung.
- 34.120 €** an soziale, karitative Einrichtungen.
- 4.450 €** an Kulturförderung.
- 2.620 €** Sonstige.



Crowdfunding

Seit Anfang 2026 bieten wir unseren Vereinen, sozialen Einrichtungen und kulturellen Initiativen ein neues Förderinstrument: Crowdfunding. Über unsere Plattform „Viele schaffen mehr“ möchten wir Ideen aus der Region unterstützen, die das Zusammenleben bereichern, oft aber an fehlenden finanziellen Mitteln scheitern.

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding bedeutet wörtlich „Finanzierung durch die Menge“. Das heißt: Nicht Banken oder einzelne Investoren stellen das Geld bereit, sondern viele Menschen gemeinsam – die „Crowd“. So können auch größere Projekte realisiert werden, die für einzelne Unterstützerinnen und Unterstützer zu aufwendig wären.

„Viele schaffen mehr“

Mit „Viele schaffen mehr“ stellen wir unseren regionalen Initiativen eine Plattform zur Verfügung, auf der sie ihre Ideen präsentieren und Unterstützer gewinnen können. Ob Sportverein, Kindergarten, Verein für Kultur oder soziale Einrichtung – jede Initiative kann hier ihre Projekte vorstellen. Die Plattform hilft nicht nur bei der Reichweite, sondern bietet den Vereinen auch alle digitalen Werkzeuge, um ihre Kampagne zu planen und erfolgreich zu gestalten.



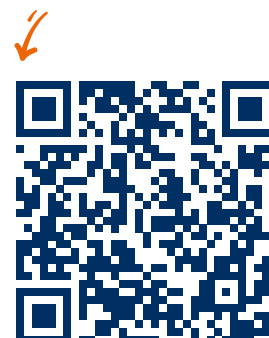
Unser Engagement für die Region

Wir möchten, dass möglichst viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Deshalb unterstützen wir jedes Crowdfunding-Projekt zusätzlich durch „Co-Funding“: Jede Spende bis zu einer Summe von 50 Euro wird von uns verdoppelt. Pro Projekt unterstützen wir mit maximal 2.000 Euro. Unsere Mittel stammen aus den Reinerträgen des Gewinnsparens, der sozialen Lotterie der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Durch dieses zusätzliche Engagement schaffen wir gemeinsam mit allen Unterstützerinnen und Unterstützern sichtbare Verbesserungen für unsere Region – sei es neue Spielplätze, moderne Sportstätten, kulturelle Angebote oder soziale Projekte für Menschen in Not.

Wir verdoppeln
jede Spende bis
zu einem Betrag
von max. 50 EUR.

Erfahren Sie mehr unter:
[www.viele-schaffen-mehr.de/
vrbank-isar-vils](http://www.viele-schaffen-mehr.de/vrbank-isar-vils)

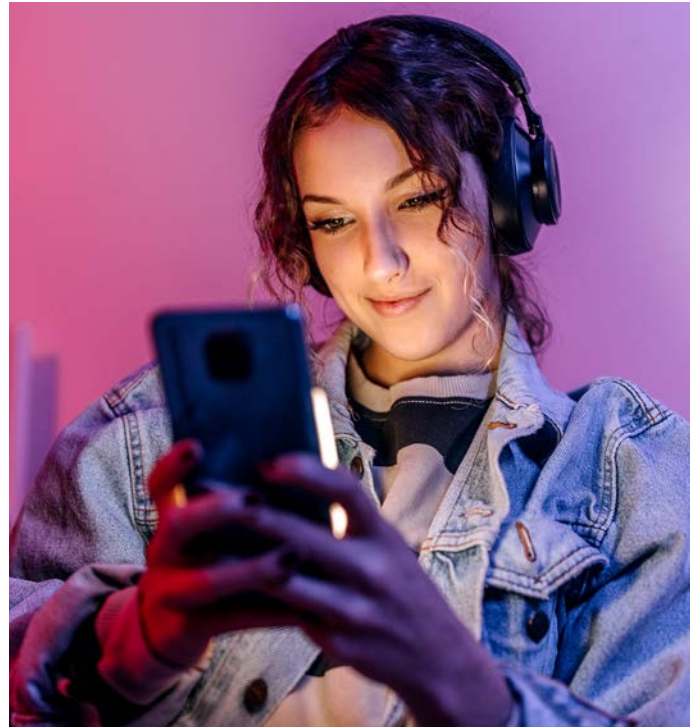




VR-Trading Cup

Im Jahr 2025 veranstalteten wir erstmals den VR-Trading Cup und konnten bei der Premiere gleich 126 Teilnehmende aus der gesamten Region begeistern. Über sechs Spielwochen hinweg hatten junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren die Gelegenheit, ihr Geschick an den Aktienmärkten unter Beweis zu stellen – vollkommen ohne Risiko.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt ein fiktives Startkapital, das frei investiert werden konnte. Ziel des Cups war es, das Thema Trading einer jüngeren Zielgruppe praxisnah zu veranschaulichen und Hemmschwellen abzubauen. Viele junge Menschen interessieren sich zwar für Wertpapierhandel, trauen sich jedoch noch nicht an den ersten Schritt heran. Wir haben mit der realitätsnahen, aber risikofreien Simulation eine sichere Möglichkeit angeboten, moderne Anlagestrategien kennenzulernen und auszuprobieren.



Wöchentlich erhielten die Teilnehmenden Updates, die wertvolle Einblicke in die Märkte vermittelten. Am Ende standen nicht nur die Siegerinnen und Sieger der Einzelwertung fest, sondern auch das erfolgreichste Team des Cups wurde ausgezeichnet. Insgesamt wurde ein Preisgeld von knapp 3.000 Euro vergeben.

Die positive Resonanz auf die Premiere zeigt das Potenzial, den Cup zu einer festen Veranstaltung unserer Bank zu machen.



(v.l.) Abtl. Vermögens- und Wertpapierberatung Rupert Elas, Christoph Thalhammer (3. Platz), Matthias Brams (1. Platz), Jonas Schaumeier (2. Platz), Marcello und Nico Hilsenbek (Team Sieger) und Abtl. Privatkundenbank Thomas Mayrhofer.



Das neue Angebot für junge Kundinnen und Kunden

Mit unserem neuen Konzept StartSmart richten wir uns gezielt an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren – eine Zielgruppe, die ihre Finanzen zunehmend digital und flexibel organisiert. Uns ist bewusst: Wer heute jung ist, hat hohe Erwartungen an Service, Schnelligkeit und digitale Lösungen. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir uns als regionale Genossenschaftsbank auch im Wettbewerb mit reinen Onlinebanken behaupten und zeigen, dass persönliche Nähe und moderne Banking-Erlebnisse sich nicht ausschließen sondern sehr gut zusammen funktionieren.

StartSmart vereint das Beste aus zwei Welten: digitale Freiheit und persönliche Beratung. Junge Kundinnen und Kunden erhalten mit diesem Angebot ein transparentes, flexibles und modernes Finanzpaket, das perfekt auf ihre Lebensphase abgestimmt ist – vom ersten Gehalt bis zur Geldanlage in Wertpapieren. Entwickelt wurde das Konzept von einer Projektgruppe junger Beraterinnen und Berater, die selbst zur Zielgruppe gehören. So konnten die Bedürfnisse und Erwartungen junger Menschen direkt in die Gestaltung der Produkte einfließen. Das Ergebnis ist ein Angebot, das authentisch, fair und zukunftsorientiert ist.

Mit StartSmart möchten wir junge Menschen auf ihrem Weg in die finanzielle Selbstständigkeit begleiten – regional, transparent und digital. Denn wir sind überzeugt: Wer früh gute Erfahrungen mit seiner Bank macht, bleibt ihr auch langfristig verbunden.

Wir beraten Sie gerne! Mehr Informationen finden Sie unter www.vrbank-isar-vils.de/startsmart

Leistungen im Überblick**



VR-MeinKonto

Kostenlose Kontoführung, kostenlose girocard (Debitkarte), Online-Banking und kostenfreie Banking App

Bis 21 Jahre* **0,00 €**



VR-MeinFlex

Tagesgeldkonto mit attraktiver Verzinsung

Bis 25 Jahre* **0,00 €**



Kreditkarte

Kostenlose ClassicCard, oder alternativ eine GoldCard für 40,00 € im Jahr

Bis 25 Jahre* **0,00 €**



meinDepot

Kostenlose Depotführung, Ordergebühren ab 4,95 €, keine Ordergebühren für ETF-, Aktien- und Fondssparpläne

Bis 30 Jahre **0,00 €**

*** Für Schüler, Studenten, Azubis und Bufdis (mit Nachweis) bis 30 Jahre kostenlos.
** Die detaillierten Gebühren und Konditionen können Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnehmen. Bei den oben aufgeführten Informationen handelt es sich nur um einen Auszug aus dem PLV.*



Wero

Ein europäischer Schritt in die Zukunft des Zahlungsverkehrs

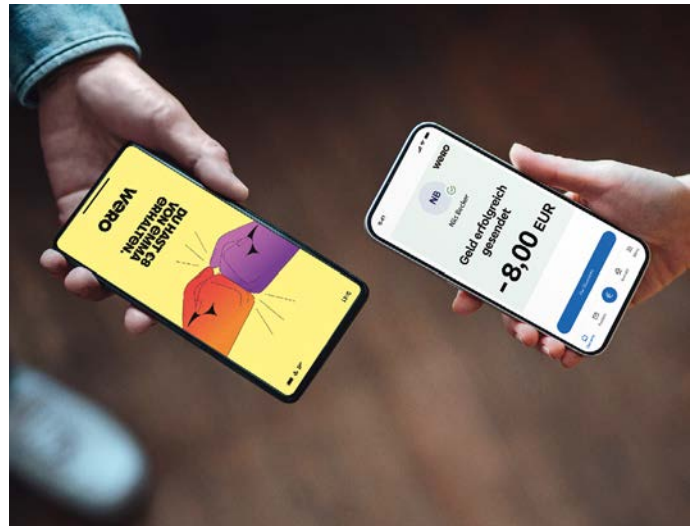
Mit Wero startet eine neue Ära im europäischen Zahlungsverkehr. Der von der European Payments Initiative (EPI) entwickelte Dienst steht für ein gemeinsames Ziel vieler europäischer Banken: eine moderne, sichere und unabhängige Alternative zu internationalen Bezahl Diensten zu schaffen – von Europa, für Europa.

Seit dem Jahr 2024 ist Wero in ersten Ländern verfügbar und bietet Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, Geld in Echtzeit zu senden und zu empfangen – einfach, sicher und sekunden-schnell. Überweisungen funktionieren dabei ganz bequem über die Handynummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers – ohne die Eingabe einer IBAN. Damit bietet Wero einen Komfort, den viele bisher nur von großen Tech-Anbietern kannten, jedoch mit dem entscheidenden Unterschied: Daten und Zahlungen bleiben in europäischen Händen.

Mitte 2025 wurde Wero um eine E-Commerce-Funktion erweitert. Kundinnen und Kunden können nun bei einigen Online-Shops direkt über Wero bezahlen – schnell, sicher und ohne Umwege über Drittanbieter. Damit entsteht ein europäisches Zahlungssystem, das sowohl im privaten Alltag als auch im digitalen Handel eine zentrale Rolle spielen wird.

Wero steht für Innovation, Sicherheit und Unabhängigkeit – Werte, die auch wir als regionale Genossenschaftsbank teilen. Durch die Integration von Wero in unsere Systeme schaffen wir ein Angebot, das unseren Kundinnen und Kunden echte Mehrwerte bietet und den Zahlungsverkehr in Europa nachhaltig verändert.

Informieren Sie sich gerne bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater über das Thema Wero. Sprechen Sie uns an!



In unter 10 Sekunden Geld von Konto zu Konto senden. Handynummer oder E-Mail-Adresse genügt.

Jetzt Wero freischalten.



WERO



Kreativität kennt keine Grenzen – Malwettbewerb „jugend creativ“

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder am internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Unter dem Motto „Echt digital“ waren Kinder und Jugendliche eingeladen, ihre Gedanken, Ideen und Träume rund um das Leben in der digitalen Welt kreativ zu gestalten.

Ob Tablet oder Buntstifte – die jungen Künstler und Künstlerinnen zeigten echte Kreativität und reichten ideenreiche und fantasievolle Werke zum Wettbewerb ein. Mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler aus unserem Geschäftsgebiet beteiligten sich mit viel Fantasie und beeindruckendem Engagement. Die Teilnehmenden aus den Grundschulen in Aham, Aich, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Landshut St. Wolfgang und Vilsbiburg, der Schule an der Bina, den Mittelschulen Gerzen und Landshut St. Wolfgang sowie der Realschule Vilsbiburg machten den Wettbewerb erneut zu einem besonderen Erlebnis.

Die eingereichten Arbeiten zeigten, wie vielfältig junge Menschen das Thema „digital“ begreifen. Von fantasievollen Zukunftsvisionen über kritische Fragen bis zu detailreichen Zeichnungen reichte die Bandbreite der Beiträge.

Kindergärten schmücken Christbäume in den Geschäftsstellen

Bereits zum vierten Mal wurden die Christbäume in unseren Geschäftsstellen von Kindergärten aus der Region geschmückt. Voller Freude besuchten die Kinder unsere Bank. Sie hatten dazu selbstgebastelten Schmuck mitgebracht, mit dem die Bäume in der Adventszeit dekoriert wurden. Stolz zeigten die Kindergartenkinder ihren selbstgebastelten Schmuck auch in den darauffolgenden Tagen noch ihren Eltern und Geschwistern. Folgende Kindergärten haben sich an der Christbaumaktion beteiligt: Wichtelkindergarten Baierbach, Kinderwelt St. Michael Binabiburg, Kindergarten St. Theobald Geisenhausen, Franziskus Kindergarten Vilsbiburg und Kindergarten Seyboldsdorf.



Die Betreuerinnen mit den Kindern von der Kinderwelt St. Michael Binabiburg vor ihrem geschmückten Christbaum.

Gruppenreisen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gruppenreise nach Laos und Kambodscha im November 2025.

Laos und Kambodscha bereist

12.11. - 24.11.2025

Im November begab sich eine Reisegruppe auf eine eindrucksvolle Reise nach Südostasien. Die Route führte durch Laos und Kambodscha und verband kulturelle Höhepunkte, religiöse Traditionen und außergewöhnliche Naturerlebnisse mit authentischen Begegnungen vor Ort.

Nach der Anreise über Bangkok begann die Reise in Vientiane mit dem Besuch des Buddha Parks, des Triumphbogens Patuxai und der goldenen Stupa That Luang. In Vang Vieng beeindruckten die bizarren Karstlandschaften bei einer Bootsfahrt ebenso wie eine Wanderung durch grüne Reisfelder und über einfache Bambusbrücken. Weitere Höhepunkte in Laos waren Luang Prabang mit der stillen Tak-Bat-Zeremonie, bei der Mönche im Morgengrauen Almosen empfangen, mehrere historische Tempelanlagen sowie eine Bootsfahrt auf dem Mekong zu den Pak-Ou-Höhlen mit ihren zahlreichen Buddha-Statuen. Besonders in Erinnerung blieb die Wanderung durch den Dschungel zu den Kuang-Si-Wasserfällen, die trotz matschiger Wege für große Begeisterung sorgten.

Nach dem Weiterflug nach Kambodscha bildeten die monumentalen Tempelanlagen von Angkor den krönenden Abschluss der Reise. Die Besichtigung von Angkor Thom und vor allem das weltberühmte Angkor Wat zählten zu den ab-

soluten Höhepunkten. Ein Bootsausflug auf dem Tonle-Sap-See rundete das Programm ab und vermittelte eindrucksvoll, wie sich die Menschen mit Stelzenhäusern an die natürlichen Gegebenheiten der Region angepasst haben.

Reiseziele 2026

Kreta

- Reisezeitraum: 23.04. - 30.04.2026

Montenegro

- Reisezeitraum: 25.09. - 02.10.2026
- Anmeldungen nicht mehr möglich!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.vrbank-isar-vils.de/gruppenreisen



Copyright: Fotolia

2025 im Überblick

9. Januar



Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe

Die Bayerische Staatsministerin Michaela Kaniber sprach über „Bayerische Politik für eine leistungsstarke Land- und Forstwirtschaft“.

15. Mai



Fun & Risk im Netz

Rund 400 Siebtklässler lernten in einem Vortrag vom Profi-Hacker Erwin Markowsky (Firma 8com), wie sie ihre Daten und Geräte sicher im Internet nutzen.

11. Juni



Pfingstferienfahrt in den Bayernpark

46 Kinder und Jugendliche erlebten einen aufregenden Tag im Bayernpark in Reisbach.

26. Juni



Vertreterversammlung

Herr Johann Maier und Herr Jakob Schref wurden in den Aufsichtsrat wiedergewählt. Herr Wolfram Thoma ist nach 28 verdienstvollen Jahren ausgeschieden. Wir bedanken uns für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.

25. Juni + 10. Juli



Spendenübergabe an das Bayerische Rote Kreuz

Im Jahr 2025 unterstützten wir sowohl die BRK-Bereitschaft Gerzen als auch die Wasserwacht Geisenhausen mit Spenden von zusammengerechnet 700 Euro.

03. September



Sommerferienfahrt in den Natur- und Freizeitpark Edelwies

57 Kinder und Jugendliche verbrachten einen erlebnisreichen Tag im Natur- und Freizeitpark Edelwies. Es war für jeden etwas dabei.

11. September



Social Media Camp und Gewinn des VR-Social-Media-Awards

Auf dem diesjährigen Social Media Camp durften wir einen Vortrag über unseren Instagram-Auftritt halten. Wir erhielten zudem zum 2. Mal einen der begehrten VR-Social-Media-Awards 2025/26.

12. Oktober



Sponsoring Vilsbiburger Panther

Jährlich unterstützen wir zahlreiche Vereine in der Region mit Spenden und Sponsoring. Seit 2025 unterstützen wir als Sponsor die Vilsbiburger Panther und fördern damit den regionalen Handballsport.

30. Oktober - 7. November



Sparwoche

Unter dem Motto Weltall, Astronauten und Raketen begeisterte die Sparwoche 2025 unsere jungen Sparer. Zahlreiche Kinder kamen in der Sparwoche vorbei, leerten ihre Spardosen aus und durften sich über tolle Geschenke freuen.

Dezember



Sachpreisgewinner der Sparwoche

Im Dezember wurden die während der Sparwoche verlostene Sachpreise in jeder Geschäftsstelle an die glücklichen Kinder übergeben. So werden die Kinder spielerisch ans Sparen herangeführt.

06. Dezember



Nikolausmarkt

Wir waren auch 2025 wieder auf dem Nikolausmarkt vertreten. Beim Würfelspiel konnten die Besucherinnen und Besucher eine exklusive Tasse gewinnen.

Dezember



Jährliche Spendenübergaben

Im Dezember überreichten unsere Beraterinnen und Berater die Jahresspenden persönlich an Vereine, Kindergärten, Schulen und weitere gemeinnützige Einrichtungen der Region.

2025 in Zahlen

Die Wirtschaft in Deutschland

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten amtlichen Berechnungen leicht um 0,2 %, nachdem es in den Jahren 2023 und 2024 noch um 0,9 % beziehungsweise 0,5 % gesunken war. Auch das Preisgeschehen hat sich stabilisiert. Während sich die Verbraucherpreise 2023 noch um hohe 5,9 % verteuerten, erhöhten sie sich im Jahresdurchschnitt 2025 um 2,2 % und damit in gleichem Maße wie 2024.

Konjunktur in Deutschland

Zwar hat sich die wirtschaftliche Stimmung zu Jahresbeginn aufgehellt, befördert vor allem durch die erwarteten Ausgabensteigerungen der neu gewählten Bundesregierung für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz. Eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus. Die Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten – unter anderem verursacht durch die unberechenbare US-Handelspolitik – und anhaltenden inländischen Strukturproblemen – wie den Bürokratielasten und dem allgemeinen Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit – dämpfte die Konjunktur.

Weiter steigende Konsumausgaben

Wie bereits im Vorjahr stabilisierten die Konsumausgaben die Gesamtentwicklung. Zwar legte der Privatkonsum preisbereinigt mit 1,4 % etwas stärker zu als 2024 (0,5 %), auch wegen nachlassender Inflationssorgen. Angesichts der hohen Unsicherheiten über die Einkommens- und Arbeitsmarktentwicklung entfaltete das Ausgabenwachstum dennoch nur wenig Dynamik. Schwächere Lohnsteigerungen, das Auslaufen der Inflationsausgleichsprämien und die höheren Sozialversicherungsbeiträge wirkten ebenfalls dämpfend auf den Privatverbrauch.

Unveränderte Inflationsrate

Nach den kräftigen Preissteigerungen in den Jahren 2021 bis 2023 hat sich die Preisentwicklung im Jahr 2025 weiter stabilisiert. Im Jahresdurchschnitt legte der Verbraucherpreisindex um 2,2 % zu und damit im gleichen Maße wie 2024. Innerhalb des Jahres schwankte die Inflationsrate leicht um diesen Wert, wobei mit 2,4 % im September und 1,8 % im Dezember die höchsten und niedrigsten Monatsraten in der zweiten Jahreshälfte erreicht wurden. Auf Jahressicht bleiben die Dienstleistungspreise mit einem Anstieg um 3,5 % der stärkste Treiber der Gesamtteuerung (2024: +3,8 %). Unter anderem für Dienstleistungen sozialer Einrichtungen (+8,7 %), Wartungen und Reparaturen von Fahrzeugen (+5,5 %) sowie Gaststättendienstleistungen (+4,0 %) mussten die Verbraucherinnen und Verbraucher spürbar mehr Geld aufwenden. Waren verteuerten sich demgegenüber um weniger deutliche 1,0 % (wie bereits 2024). Hier wirkten sich die Preisentwicklungen bei Nahrungsmitteln (+2,0 % nach +1,4 % im Vorjahr) und insbesondere bei Energie (-2,4 % nach -3,2 %) dämpfend auf die Gesamtrate aus.

DAX beendet das Jahr nahe Allzeithoch

Das Jahr 2025 verlief für die Aktienmärkte erneut positiv. Viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Angesichts der anhaltenden Krisenherde wie dem Krieg in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt sowie der hohen Unsicherheit durch die Politik der US-Administration übertraf die positive Entwicklung dank Faktoren wie KI-Hoffnungen und expansiver Fiskalpolitik vielerorts erneut die Erwartungen. Der DAX startete mit 19.909 Punkten ins Jahr 2025 und bewegte sich bis zum amerikanischen „Befreiungstag“ in einer Aufwärtsbewegung. Der deutlichen Korrektur im April folgte eine ebenso deutliche Erholung auf über 24.000 Zähler im Mai. In der zweiten Jahreshälfte ging der DAX in eine Seitwärtsbewegung über und beendete das Jahr bei 24.490 Punkten.

Geschäftsentwicklung der VR-Bank

Das Betriebsergebnis vor Bewertung/dBS belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 1,04 % (Vorjahr: 0,90 %). Damit hat sich die Kennzahl gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die CIR lag 2025 bei 58,7 % (Vorjahr: 61,2 %). Damit hat sich die Effizienz-kennzahl gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Die Gesamtkapitalquote belief sich auf 18,15 % (Vorjahr: 18,29 %). Die harte Kernkapitalquote erreichte 17,24 % (Vorjahr 17,34 %). Damit blieben beide Quoten gegenüber dem Vorjahr nahezu stabil. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) lag zum 31.12.2025 bei 205,45 % (Vorjahr 208,57 %), sie lag während des gesamten Berichtszeitraums innerhalb der in der Vorperiode berichteten Bandbreite von 120 % bis 250 %. Die regulatorische Mindestanforderung von 100 % wurde weiterhin eingehalten. Die Bilanzsumme verringerte sich auf 1.217.195 TEUR. Maßgeblich hierfür war insbesondere der Rückgang der Kundenforderungen und die vermiedene Neuaufnahme von fälligen Refinanzierungen. Die außerbilanziellen Geschäfte, die sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 7.812 TEUR aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 27.951 TEUR und derivativen Geschäften in Höhe von nominell 25.000 TEUR zusammensetzen liegen über Vorjahresniveau, ursächlich dafür war hauptsächlich eine Erhöhung der derivativen Geschäfte.

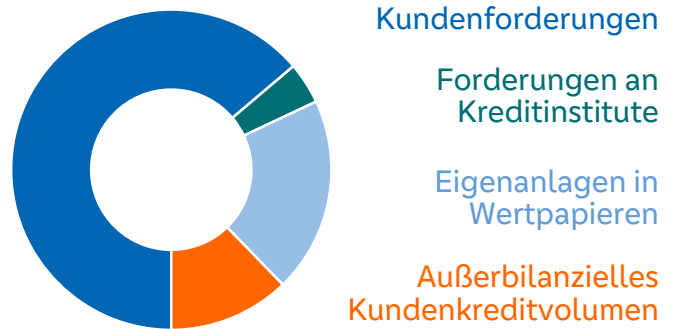
Aktivgeschäft

Die Entwicklung des Aktivgeschäfts blieb hinter den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Im Berichtsjahr blieb das Kundenkreditvolumen

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Kundenforderungen	850.301	855.160
Eigenanlagen in Wertpapieren	262.980	235.335
Forderungen an Kreditinstitute	55.918	91.826
Außerbilanzielles Kundenkreditvolumen	163.388	167.892

nahezu auf dem Vorjahresstand, das prognostizierte Wachstum wurde aufgrund einer restriktiven Kreditvergabe und weiterhin geringer

Nachfrage nicht erreicht. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen. Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands, der Landwirtschaft und das gewerbliche Immobiliengeschäft. Die Forderungen an Kreditinstitute haben sich zu Gunsten der Wertpapieranlagen deutlich verringert.



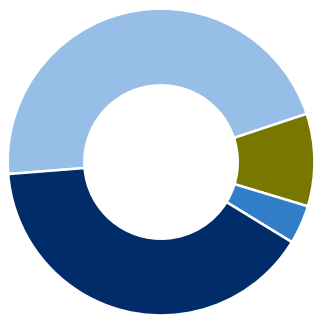
Aktivgeschäft im Jahr 2025

Passivgeschäft

Die Entwicklung des Passivgeschäfts blieb ebenfalls hinter den in der Vorperiode berichteten Prognosen.

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Spareinlagen	171.063	183.722
Andere Einlagen von Kunden	810.051	784.425
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.660	108.493
Außerbilanzielles Kundenanlagevolumen	701.926	650.560

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich aufgrund der Reduzierung der Bankenrefinanzierungen verringert. Die Kundengelder setzen sich im Wesentlichen aus anderen Verbindlichkeiten zusammen und erhöhten sich im Berichtsjahr wiederum leicht. Hierbei ist eine weitere Verschiebung der Kundeneinlagen von den Spareinlagen zu anderen Einlagen zu verzeichnen.



andere Einlagen
von Kunden
Spareinlagen
Verbindlichkeiten
gegenüber
Kreditinstituten
Außerbilanzielles
Kundenanlagevolumen

Passivgeschäft im Jahr 2025

Dienstleistungsgeschäft

Die Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes übertraf die in der Vorperiode berichteten Prognosen.

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	3.360	2.628
Andere Vermittlungserträge	1.899	1.883
Erträge aus Zahlungsverkehr	4.051	3.988

Die geplanten Ziele wurden größtenteils übertroffen. Die größte Steigerung konnte in den Erträgen aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft erzielt werden. Die anderen Vermittlungserträge verblieben annähernd auf dem Vorjahresniveau. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr konnten als Folge der Anpassungen im Bereich der Kontoführungsgebühren aus dem Vorjahr ebenfalls erhöht werden.

Ertragslage

Im Berichtsjahr war ein Anstieg des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Die Veränderung begründet sich hauptsächlich durch einen Anstieg v.a. bei den festverzinslichen Wertpapieren und eine Reduzierung der Zinsaufwendungen aus Termineinlagen und Refinanzierungen.

Die Veränderungen des Provisionsüberschusses übertrafen die Prognose und sind zurückzuführen auf einen deutlichen Anstieg bei den Erlösen aus dem Wertpapierdienstleistungsgeschäft und dem Edelmetallgeschäft. Die Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen ist im Wesentlichen

auf folgendes zurückzuführen: Während die Personalaufwendungen infolge von tariflichen Anpassungen angestiegen sind und damit die Prognose nicht erfüllt wurde, blieben die anderen Verwaltungsaufwendungen nahezu auf dem Vorjahresstand und erfüllten somit die Prognose.

Unser Betriebsergebnis vor Bewertung verbesserte sich von 0,9 % auf 1,04 %. Die Aufwands-/Ertragsrelation (Cost-Income-Ratio - CIR) von 61,2 % verbesserte sich auf 58,7 %. Das Bewertungsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, während sich die Abschreibungen im Bereich der eigenen Wertpapiere negativ entwickelt haben und dabei die Prognose klar verfehlten. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Vorjahresvergleich

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Zinsüberschuss	20.224	18.199
Provisionsüberschuss	8.564	8.129
Übrige Erträge	4.751	4.732
Verwaltungsaufwand		
a) Personalaufwand	-11.838	-11.053
b) and. Verwaltungsaufwand	-5.533	-5.525
Übrige Aufwendungen	-4.798	-5.135
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	11.371	9.347
Steueraufwand	-4.712	-2.899
Vorwegeinstellung in Rücklagen und Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-5.900	-5.750
Bilanzgewinn	760	698

deutlich erhöht. Ursachen hierfür sind im Wesentlichen die oben dargestellten Faktoren.

Der Jahresüberschuss ist insgesamt angestiegen. Vom Jahresüberschuss wurden 2.900 TEUR den Rücklagen zugeführt. Der Vorstand schlägt vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von 760 TEUR, 306 TEUR den Rücklagen zuzuweisen.

Investitionen

Investitionen wurden vor allem zur Verbesserung und Erweiterung der technischen Anlagen und Ausweitung der Anlagen für erneuerbare Energien getätigt.

Vermögenslage

Das bilanzielle Eigenkapital stellt sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Gezeichnetes Kapital	13.114	13.137
Rücklagen	81.413	78.163
Bilanzgewinn, soweit zur Stärkung der Rücklagen vorgesehen	306	350

Wesentliche Veränderungen beim Eigenkapital ergaben sich durch Gewinnthesaurierung. Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 46.000 TEUR. Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme hat sich von 11,31 % auf 11,96 % erhöht. Die harte Kernkapitalquote beläuft sich auf 17,24 % und ist leicht zurückgegangen. Die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestgröße wurde jederzeit erfüllt. Eine weitere Stärkung der Eigenmittelausstattung ist weiterhin vorrangiges Ziel der Geschäftspolitik.

Voraussichtliche Entwicklung

Das wirtschaftliche Umfeld und die Entwicklung der bayerischen Kreditgenossenschaften werden nach unseren Einschätzungen auch im Geschäftsjahr 2026 von einem herausfordernden und von Unsicherheiten geprägten Umfeld bestimmt.

Neben der konjunkturellen Entwicklung wirken insbesondere der anhaltende Wettbewerbsdruck, steigende regulatorische Anforderungen, strukturelle Anpassungsprozesse, die Entwicklung der Immobilienmärkte, die Lage im gewerblichen Kundensegment sowie das Spar- und Anlageverhalten privater Haushalte belastend. Zusätzlich erhöhen geopolitische Risiken - unter anderem infolge der aktuellen Spannungen im Nahost Raum - die Unsicherheit hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere mit Blick auf Energie- und Rohstoffpreise sowie die Stabilität der Finanzmärkte. Insgesamt bleibt das Umfeld für bayerische Kreditgenossenschaften auch im Jahr 2026 anspruchsvoll und von einer erhöhten Prognoseunsicherheit geprägt.

Insgesamt erwarten wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, eine günstige Geschäftsentwicklung sowie eine stabile Lage der VR-Bank Isar-Vils eG. Grundlage dieser Einschätzung ist die Annahme eines stabilen Betriebsergebnisses vor Risiko von mindestens 0,9 %, wodurch unsere strategischen Unternehmensziele erreicht werden können. Zudem wird die jederzeitige Einhaltung der Anforderungen an Eigenkapital und Liquidität gewährleistet sein.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss sowie die im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzlichen Rücklagen (900.000,00 EUR) und die anderen Ergebnisrücklagen (2.000.000,00 EUR) wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 3,5 %	453.154,33
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	156.479,01
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	150.000,00
Insgesamt	759.633,34

Jahresbilanz zum 31.12.2025

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.116.724,48		6.153
b) Guthaben bei Zentralnotenbank			9.631.104,84		9.367
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.631.104,84				(9.367)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	17.747.829,32	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			35.418.425,89		48.225
b) andere Forderungen			20.499.556,93	55.917.982,82	43.601
4. Forderungen an Kunden				850.301.235,84	855.160
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	361.602.620,44				(353.473)
Kommunalkredite	11.970.408,43				(18.723)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		47.225.016,84			35.946
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	47.225.016,84				(35.946)
bb) von anderen Emittenten		185.118.021,49	232.343.038,33		173.359
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	97.375.336,32				(78.933)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	232.343.038,33	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				30.636.996,22	26.030
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			10.108.989,50		10.384
darunter: an Kreditinstituten	32.594,86				(33)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(2)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.014.970,00	11.123.959,50	1.015
darunter: bei Kreditgenossenschaften	997.500,00				(998)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				26.000,00	26
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				222.396,65	273
darunter: Treuhandkredite	222.396,65				(273)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	-	-
12. Sachanlagen				7.215.587,50	7.687
13. Sonstige Vermögensgegenstände				11.655.633,20	15.904
14. Rechnungsabgrenzungsposten				-	5
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				3.939,66	-
Summe der Aktiva				1.217.194.599,04	1.233.135

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			71.660.301,78	71.660.301,78	108.493
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		170.450.952,90			183.058
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		611.676,63	171.062.629,53		714
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		581.702.833,93			536.912
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		228.348.280,71	810.051.114,64	981.113.744,17	247.513
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				222.396,65	273
darunter: Treuhandkredite	222.396,65				(273)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.617.012,12	1.611
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.035,04	2
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8.243.380,00		8.133
b) Steuerrückstellung			3.499.741,90		761
c) andere Rückstellungen			4.530.935,00	16.274.056,90	5.647
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				5.019.722,22	5.020
10. Genusssrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				46.000.000,00	43.000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			13.113.678,32		13.137
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		21.088.018,50			20.038
cb) andere Ergebnisrücklagen		60.325.000,00			58.125
cc)		-	81.413.018,50		-
d) Bilanzgewinn			759.633,34	95.286.330,16	698
Summe der Passiva				1.217.194.599,04	1.233.135

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			7.811.990,25		8.492
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	7.811.990,25	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			27.950.600,42	27.950.600,42	35.768
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		22.763.458,51			23.299
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	-				(2)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5.843.966,56	28.607.425,07		5.069
2. Zinsaufwendungen			-8.383.017,32	20.224.407,75	-10.169
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-164,00				(-)
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,44				(-)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			593.384,33		534
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			129.529,39		289
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	722.913,72	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				1.002.703,41	681
5. Provisionserträge			9.450.555,55		8.635
6. Provisionsaufwendungen			-886.573,81	8.563.981,74	-507
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.143.186,79	1.986
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen		143.764,00			(85)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-8.706.012,12			-8.177
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3.131.917,86	-11.837.929,98		-2.876
darunter: für Altersversorgung	-1.239.960,45				(-1.131)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-5.532.540,63	-17.370.470,61	-5.525
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-641.065,14	-660
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-272.611,17	-220
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-200.743,00			(-194)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-3.884.239,71		-4.255
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-3.884.239,71	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-	-	-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			882.251,92	882.251,92	1.243
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				11.371.058,70	9.347
20. Außerordentliche Erträge			507,64		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				507,64	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.672.661,55		-2.870
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-39.271,45	-4.711.933,00	-29
24a. Zuführung vom Fonds für allgemeine Bankrisiken				-3.000.000,00	-3.000
25. Jahresüberschuss				3.659.633,34	3.448
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				3.659.633,34	3.448
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				3.659.633,34	3.448
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-900.000,00		-750
b) in andere Ergebnisrücklagen			-2.000.000,00	-2.900.000,00	-2.000
29. Bilanzgewinn				759.633,34	698

Anhang zur Bilanz (Auszug)

I. Mitgliederbewegung

	Anzahl Mitglieder	Anzahl Geschäftsanteile
Anfang 2025	10.468	255.931
Zugang 2025	444	6.395
Abgang 2025	356	6.361
Ende 2025	10.556	255.965

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 1.840 EUR erhöht.

Höhe des Geschäftsanteils: 50,00 EUR.

II. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der 2025 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeit	Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	69	78

Außerdem wurden durchschnittlich 3,67 Auszubildende beschäftigt.

2. Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Türkenstraße 22-24
80333 München

3. Mitglieder des Vorstands:

Ludwig Frischmann (Vorsitzender)
Vorstand Marktunterstützung/Betrieb

Manfred J. Gruber
Vorstand Markt

4. Mitglieder des Aufsichtsrats:

Walter Deinböck (Vorsitzender),
Geschäftsführer der Deinböck Verwaltungs GmbH

Jakob Schref (stv. Vorsitzender),
Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Andreas Kletzmeier,
Angestellter bei der Lorenz Wittmann GmbH

Johann Maier,
selbstständiger Landwirt

Josef Schubert,
Geschäftsleiter der Gemeinde Bodenkirchen
(in der Passivphase der Altersteilzeit)

Martin Wackerbauer,
selbstständiger Maschinenbaumeister

Wolfram Thoma,
Geschäftsführer der Thoma GmbH
(bis 26.06.2025)

Vilsbiburg, 13. Mai 2026

VR-Bank Isar-Vils eG

Der Vorstand
Frischmann Gruber



+

Im Gedenken der Verstorbenen

Wir gedenken aller seit der letzten Vertreterversammlung verstorbenen Mitglieder und Kunden.



Impressum

Herausgeber: VR-Bank Isar-Vils eG
Stadtplatz 8, 84137 Vilsbiburg
Telefon: Tel. 08741 302-0
E-Mail: kdc@vrbank-isar-vils.de
Internet: www.vrbank-isar-vils.de

Bildnachweis: VR-Bank Isar-Vils eG, Hubert Dietrich, Andreas Hasak, AdobeStock/RV Touristik, Pixabay/RV Touristik, Getty Images

Druck: Höschl-Druck
www.hoeschl-druck.de

Stand: Juni 2026

Jahresabschluss 2025 - Kurzfassung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung des Jahresabschlusses. Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die geprüften Unterlagen werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

Rechtliche Hinweise zu den Inhalten:

Die Inhalte dieses Geschäftsberichts stellen keine Handlungsempfehlung dar, und ersetzen nicht die Anlageberatung durch die Bank. Alle Angaben wurden von der VR-Bank Isar-Vils eG mit Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch übernimmt die VR-Bank Isar-Vils eG keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.



Seit über
40 Jahren für
Sie vor Ort.

Ihr Immobilienteam ist **persönlich** für Sie da!

Ihr bewährtes Team für Vilsbiburg – Geisenhausen – Landshut

Sie suchen einen Käufer für Ihre Immobilie, wollen aber nicht in eines der vielen möglichen Fettnäpfchen treten und Ihre Nerven schonen?

Wir verkaufen Ihre Immobilie zuverlässig, fair, seriös und partnerschaftlich!

Da wir nicht an einem Eigenankauf interessiert sind, haben wir wie Sie das gleiche Interesse an einem hohen marktgängigen Preis. Sie können Ihre Immobilie ja schließlich nur einmal verkaufen.

Kontaktieren Sie uns erst einmal unverbindlich.

Immo Zentrum der VR-Bank Isar-Vils GmbH

Stadtplatz 8

84137 Vilsbiburg

+49 (0)8741 302-2222

immobilien@vrbank-isar-vils.de

vrbank-isar-vils.de/immobilien

